



Streikaufruf!

20.10.2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Tarifverhandlungen mit der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. sind erneut gescheitert. Wir hatten nach dem letzten Streiktag am 24. September 2008 und einem mit der AWO geführten Sondierungsgespräch die bereits für den 01. und 02. Oktober terminierten weiteren Streiktage abgesagt.

- **Weil wir um die weitreichenden Auswirkungen von Streiks auf Eltern und Kinder wissen und**
 - **weil wir eine Verhandlungseinigung ohne weitere Streiks wollen,**
- haben wir versucht, in erneuten Verhandlungen zu Ergebnissen zu kommen.

Die AWO hat dann in den erneuten Verhandlungen das Angebot trotz des Sondierungsgesprächs nicht entscheidend verbessert und, obwohl wir erneut Bewegung signalisiert haben, erklärt, weitere Verhandlungen machten keinen Sinn und **die Verhandlungen beendet.**

AWO setzt auf tarnen und täuschen...

Tabellenwirksame Gehaltserhöhungen von jährlich knapp 1,5 %, versteckt hinter einem unübersichtlichen Zahlenpaket, rechnet die AWO auf abenteuerliche 8,15 % hoch.

Offenbar, um die Öffentlichkeit, Klientinnen und Klienten sowie Eltern zu täuschen und gegen die Beschäftigten und ihre Gewerkschaft aufzubringen. Die angekündigten Streiks werden als maßlos und unnötig hingestellt.

... und auf Verunsicherung der Beschäftigten!

Auch die Beschäftigten sollen durch die Arbeitgeberinformationen getäuscht und verunsichert werden. Zusätzlich macht die AWO Druck auf die Beschäftigten durch

- nicht belegte Insolvenzdrohungen und damit befürchtetem Arbeitsplatzverlust,
- durch Abfragen, wer am Streik teilnehmen wird
- und das Aussprechen einer Urlaubssperre (natürlich ohne die gesetzlich vorgeschriebene Betriebsratsbeteiligung).

Alles mit dem Ziel, die Beschäftigten an der Wahrnehmung ihrer berechtigten Interessen durch die von der AWO zu vertretenden Streiks zu hindern.

(Niemand ist verpflichtet, Streikbeteiligung zu erheben oder die eigene Streikbeteiligung mitzuteilen. Abgegebene Erklärungen sind nicht bindend. Die Urlaubssperre ist unzulässig.)

Wir rufen alle Beschäftigten der AWO Region Hannover zu ganztägigen Streiks (ab Arbeitsbeginn) auf von

Mittwoch, den 22. Oktober 2008 bis Freitag, den 24. Oktober 2008

Treffpunkt:

Kundgebung am 22. Oktober 2008, 10.00 Uhr, Haspelmathstraße/Ecke Baumhaselweg, südlich vom Ahrberggelände,

anschließend Demonstration durch die Stadt zu den ver.di-höfen.

(Die Treffpunkte und Zeiten für die übrigen Streiktage teilen wir Euch zeitnah mit.)

Jetzt erst recht! Beteiligt Euch an den Streiks! Nur dann wird die AWO einlenken. Nur so lassen sich weitere Streiks und ein Tarifvertrag mit unnötigen Verlusten für die Beschäftigten abwenden!

Gute Leute – Gute Arbeit – Gutes Geld